JOH. ALEX. NIERNSEE

BRÄUHAUSGASSE 68
A-1051 WIEN, POSTFACH 152
TEL (01) 544 46 66-0
FAX (01) 544 46 66-14

Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) Nr.1907/2006 in Form der Fassung der Verordnung (EU) Nr.2015/830

AICORONA 100 ml

überarbeitet am: 2020-04-08 Ausgabedatum:09.04.2020

Abschnitt: 1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: **AICORONA 100 ml**
EAN: 9003200415552

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird Verwendungssektor

Verwendung des Stoffes / des Gemisches Alkoholisches Gel zur hygienischen Desinfektion der Hände und von Flächen gegen Bakterien, Influenza- und Corona- Viren**.**

Verwendungen, von denen abgeraten wird jede, ausgenommen als alkoholisches Gel zur hygienischen Desinfektion der Hände und von Flächengegen Bakterien, Influenza- und Corona- Viren.

1.3. Hersteller/Lieferant:
Joh. Alex. Niernsee KG
A-1051 Wien, Bräuhausgasse 68
Tel.: +43 (0)1 544 46 66 - 0
E-mail: office@niernsee.at

Auskunftgebender Bereich:
+43 (0)1 544 46 66 – 0

1.4. Notrufnummer: +43 (0)1 406 43 43 (Vergiftungszentrale)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
H 225: Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2.
Den Wortlaut, der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweis finden Sie unter Kapitel 16.

2.2. Kennzeichnungselemente
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramm:

Signalwort Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: keine

Gefahrenhinweise

H 225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Sicherheitshinweise

P 101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P 102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P 210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P 501	Inhalt/ Behälter gemäß den lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung; PBT: Nicht anwendbar; vPvB: Nicht anwendbar.

JOH. ALEX. NIERNSEE

BRÄUHAUSGASSE 68
A-1051 WIEN, POSTFACH 152
TEL (01) 544 46 66-0
FAX (01) 544 46 66-14

Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1. Chemische Charakterisierung:

Beschreibung: Alkoholisches Gel zur hygienischen Desinfektion der Hände und von Flächen.
Zusammensetzung: Gemisch

3.2. Gefährlicher Inhaltsstoff

	gemäß CLP Verordnung (EG) Nr.1272/2008
Bezeichnung:	**Ethanol**
Gehalt:	80%
Gefahrenpiktogramm:	GHS02; Signalwort: Gefahr
H-Sätze:	H 225: Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2.
CAS-Nr.:	64-17-5
EINECS-Nr.:	200-578-6

Zusätzliche Hinweise:
Der Wortlaut der hier angeführten H-Sätze ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise:
Mit Produkt verunreinigte Kleidung entfernen.
Nach Einatmen: Frischluft, bei Beschwerden Arzt aufsuchen
Nach Hautkontakt: Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.
Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Ggf. Augenarzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken: Sofort viel Wasser trinken lassen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögernd auftretende Symptome und Wirkungen
Symptomatik der akuten Vergiftung:
Perkutan und inhalativ aufgenommene Substanz bedingt neben Reizung betroffener Schleimhäute eine angedeutete Beeinträchtigung.
der hemmenden Funktionen des ZNS, klinisch als Beginn eines euphorischen Stadiums erkennbar. Gleichzeitig fällt Gesichts- und Hautröte, bedingt durch Weitstellung der Blutgefäße der Körperperipherie, auf. Alkohol Prüfröhrchen oder Alkomat zur Diagnosesicherung und Abschätzung der aufgenommenen Menge verwenden..

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Behandlung gemäß Beurteilung des Zustands des Patienten durch den Arzt. Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Geeignete Löschmittel:
CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl . Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff ausgehende Gefahren
Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO2).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
Spez. Ausrüstung bei Brandbekämpfung: Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.
Sonstige Hinweise:
Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

Weitere Angaben: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

JOH. ALEX. NIERNSEE
BRÄUHAUSGASSE 68
A-1051 WIEN, POSTFACH 152
TEL (01) 544 46 66-0
FAX (01) 544 46 66-14

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Dämpfe und Aerosole nicht einatmen. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen. Von Zündquellen fernhalten. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Für ausreichende Lüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen
Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Lagerung: Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Behälter mit ausreichend Abstand (1m) von brennbaren Gegenständen aufbewahren.
Dicht verschlossen, an gut belüftetem Ort, entfernt von Zünd und Wärmequellen.
Optimal bei +15°C bis +25°C . Erhitzen führt zu Druckerhöhung Berstgefahr!

7.3 Spezifische Endanwendungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5
MAK –TMW: 1000 ppm (1900mg/m3)
MAK-KZW: 2000 ppm (3800mg/m3)
MAK (Österreich): GKV 2018, 254. Verordnung, 24.9.2018, Teil II

Ethanol CAS: 64-17-5
DNEL-Werte

Oral	87 mg/kg (consumer) (long-term exposure - systemic effects)
Dermal	206 mg/kg bw/day (consumer) (long-term exposure - systemic effects) 43 mg/kg bw/day (worker) (lon-term exposure - systemic effects)
Inhalativ	950 mg/m³ (consumer) (acute short-tem exposure - local effects) 1.900 mg/m³ (worker) (acute short-tem exposure - local effects) 114 mg/m³ (consumer) (long-term exposure - systemic effects) 950 mg/m³ (worker) (long-term exposure - systemic effects)

Ethanol CAS: 64-17-5
PNEC-Werte

580 mg/l (Kläranlage)
0,96 mg/l (water (fresh water))
0,79 mg/l (water (sea water))
3,6 mg/kg (sediment (fresh water))
0,63 mg/kg (soil)

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.
Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Persönliche Schutzausrüstung:
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz:
Im Normalfall nicht erforderlich.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Handschutz: Im Normalfall nicht erforderlich

Augenschutz: Schutzbrille [EN 166]

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9. 1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben	
Aussehen:	
Form:	Gel
Farbe:	blassblau
Geruch:	alkoholisch
Geruchsschwelle:.	
pH-Wert (10 g/l) bei 20 °C:	Nicht bestimmt.
Zustandsänderung	
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt.
Flammpunkt:	Nicht bestimmt.
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht bestimmt.
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Bildung explosiver Gas-Luft-Gemische.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	untere 3,5 Vol% (Ethanol)
Obere:	obere 15,0 Vol% (Ethanol)
Dampfdruck bei 20°C	~59 hPa (Ethanol)
Dichte bei 20 °C:	0,84 g/cm
Relative Dichte	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht anwendbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	löslich
Verteilungskoeffizient (n- Octanol/ Wasser):	Nicht bestimmt.
Viskosität:	
Dynamisch bei 20°C:	Nicht bestimmt.
Kinematisch:	Nicht anwendbar.
Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	Nicht bestimmt.
VOC (EU):	Nicht bestimmt.
Festkörpergehalt:	Nicht bestimmt.

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.2 Chemische Stabilität
Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei Lagerung gemäß 7.2.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen siehe auch Abschnitt 7.Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10.5 Unverträgliche Materialien: Oxidationsmittel
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

JOH. ALEX. NIERNSEE

BRÄUHAUSGASSE 68
A-1051 WIEN, POSTFACH 152
TEL (01) 544 46 66-0
FAX (01) 544 46 66-14

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
Akute Toxizität
Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
Es sind keine produktspezifischen Daten zur Toxikologie vorhanden. Alle Angaben beziehen sich auf Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5.
Akute Toxizität:

Oral:	LD50 Ratte:	7060 mg/kg;
	LD50 Meerschweinchen:	5560 mg/kg;
	LD50 Maus:	3450 mg/kg;
	LD50 Kanninchen:	6300 mg/kg;
Dermal:	LD50 Ratte	>2000 mg/kg
Inhalativ:	LC50/4h Ratte:	20000 mg/l;

Primäre Reizwirkung:
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Augenreizung
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität
Es sind keine produktspezifischen Daten zur Toxikologie vorhanden. Alle Angaben beziehen sich auf Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5.

LC50/48h Leuciscus idus:	8140 mg/l;
LC50/24h Daphina magna:	>100 g/l;
EC5 /16h Pseudomonas putida:	6.500 mg/l
EC50/48h Daphina magna:	9268 mg/l;

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.4 Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Weitere ökologische Hinweise:
Allgemeine Hinweise:
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen. Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Nicht anwendbar.
vPvB: Nicht anwendbar.
12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

JOH. ALEX. NIERNSEE

BRÄUHAUSGASSE 68
A-1051 WIEN, POSTFACH 152
TEL (01) 544 46 66-0
FAX (01) 544 46 66-14

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt:	Chemikalien müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen Vorschriften entsorgt werden. Inhalt gemäß den lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
13.2 Verpackungen:	Verpackungen mit Rückständen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen Vorschriften entsorgt werden. Restentleerte Gebinde der Wertstoffsammlung zuführen.

Abfallschlüsselnummer:

EAK 20 02 13*	(Lösemittel)
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer (ADR)	1170
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ETHANOL (ETHYLALKOHOL)
14.3 Transportgefahrenklassen	3
14.4 Verpackungsgruppe	II
14.5 Umweltgefahren:	keine
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.

Transport/ weitere Angaben:

Begrenzte Mengen:	**1 L**
Freigestellte Mengen:	E2
Klassifizierungscode:	F1
Gefahrzettel:	3
Sondervorschriften:	144; 601
Beförderungskategorie:	2
Tunnelbeschränkungscode:	D/E

ABSCHNITT 15: Österreichische und EU-Vorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften:
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Verordnung (EC) No. 1907/2006 (REACH)
VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012 (Biozide)

Nationale Vorschriften:
Chemikaliengesetz 1996, BGBl. I Nr. 53/1997 indgF
Biozidproduktegesetz, 2013 idgF
Abfallwirtschaftsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 102/2002 idgF
ArbeitnehmerInnenschutzgesetz BGBl. Nr. 450/1994 idgF
Verordnung brennbarer Flüssigkeiten BGBl. Nr. 240/1991 idgF

Klassifizierung nach VbF: entfällt

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

JOH. ALEX. NIERNSEE

BRÄUHAUSGASSE 68
A-1051 WIEN, POSTFACH 152
TEL (01) 544 46 66-0
FAX (01) 544 46 66-14

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante H- Sätze aus Abschnitt 3
H 225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Abkürzungen und Akronyme:
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road).
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals.
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society).
CLP: Classification, Labelling and Packaging.
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances.
EC50: Mittlere Effektive Konzentration, 50 Prozent;
LC50: Letale Konzentration, 50 Prozent;
LD50: Letale Dosis, 50 Prozent;
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic;
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative;
REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals;
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, gültig in Österreich.
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU);

Datenblatt ausstellender Bereich: Joh. Alex. Niernsee KG
Telefonnummer: 0043-1-544 46 66-15